



# Statistischer Bericht

E II - m 2 / 11

## **Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2010 - Februar 2011**

---

Bestell - Nr. 05 201

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Mai 2011

Heft-Nr.: 101 / 11  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2011</b>	5
<b>Grafiken</b>	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2010 bis Februar 2011	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2010 bis Februar 2011	7
<b>Tabellen Monatsberichtskreis</b>	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
<b>Tabellen "Alle Betriebe"</b>	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Berichtskreis**

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

#### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## **Definitionen**

### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein. Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2011

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Februar 2011 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einer gleichen Anzahl an Arbeitstagen, zweistellig über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ist Ende Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken.

Im Monat Februar 2011 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 88 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Februar 2010 wurde ein um 14,6 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Dieser Zuwachs ist auf einen Anstieg der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im Wohnungsbau (+ 48,0 Prozent) und im öffentlichen und Straßenbau (+ 16,0 Prozent) zurückzuführen. Im gewerblichen Bau stiegen die Aufträge gegenüber dem Vorjahr um 6,0 Prozent an.

Im Februar 2011 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 82 Millionen EUR. Das war ein um 35 Millionen EUR bzw. 74,0 Prozent höheres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Nach Bauarten stieg der baugewerbliche Umsatz im Wohnungsbau um 181,9 Prozent. Im gewerblichen Bau gab es beim baugewerblichen Umsatz einen Anstieg um 99,6 Prozent und im öffentlichen- und Straßenbau wurden 51,5 Prozent mehr ausgewiesen.

Mit 5 870 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Februar 2011 um 74,9 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (3 356 EUR je Beschäftigter).

Im gleichen Zeitraum stiegen die Entgelte je Beschäftigten um 15,9 Prozent.

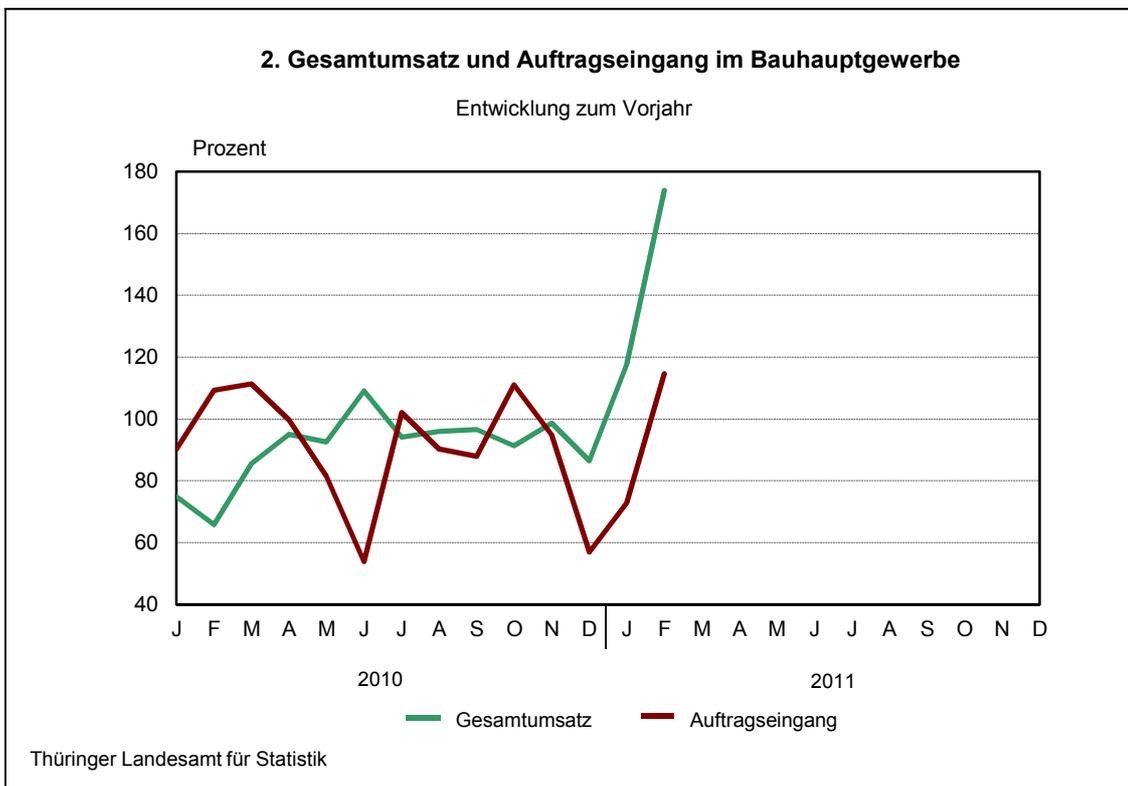
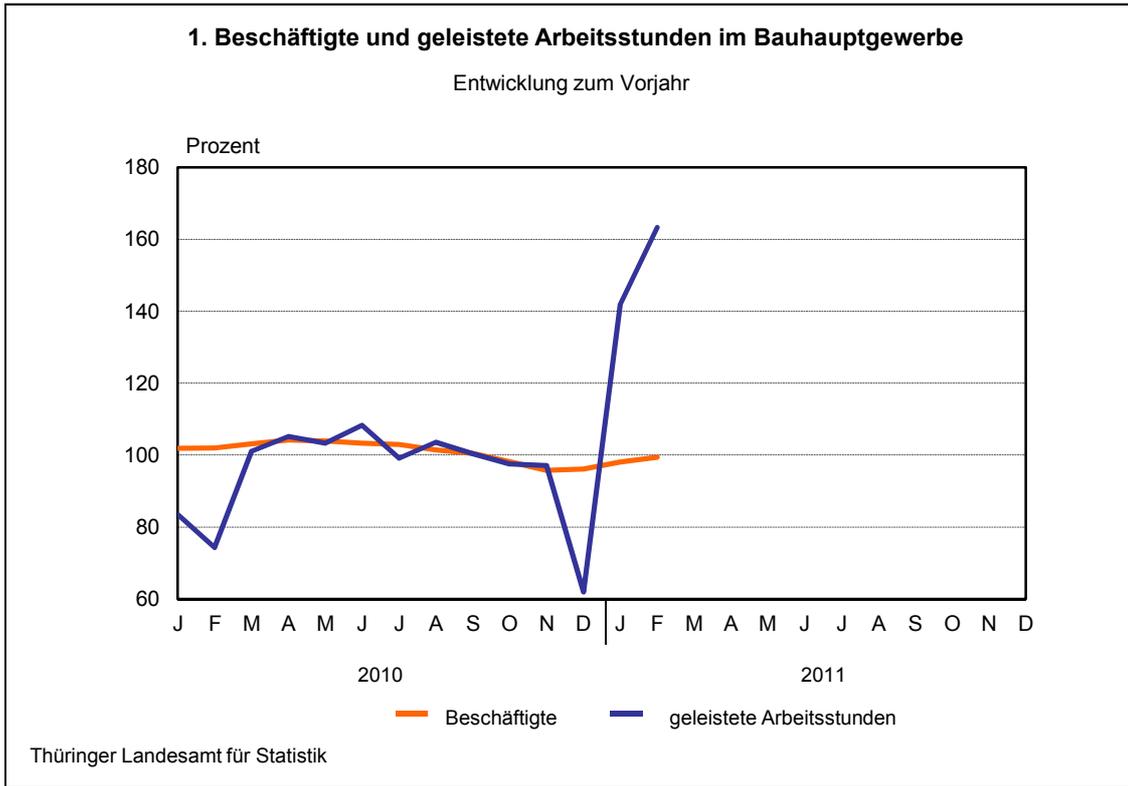
An Entgelten insgesamt wurden 25 Millionen EUR im Monat Februar 2011 und damit 15,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Februar	2010	1 524
Januar	2011	1 793
Februar	2011	1 767

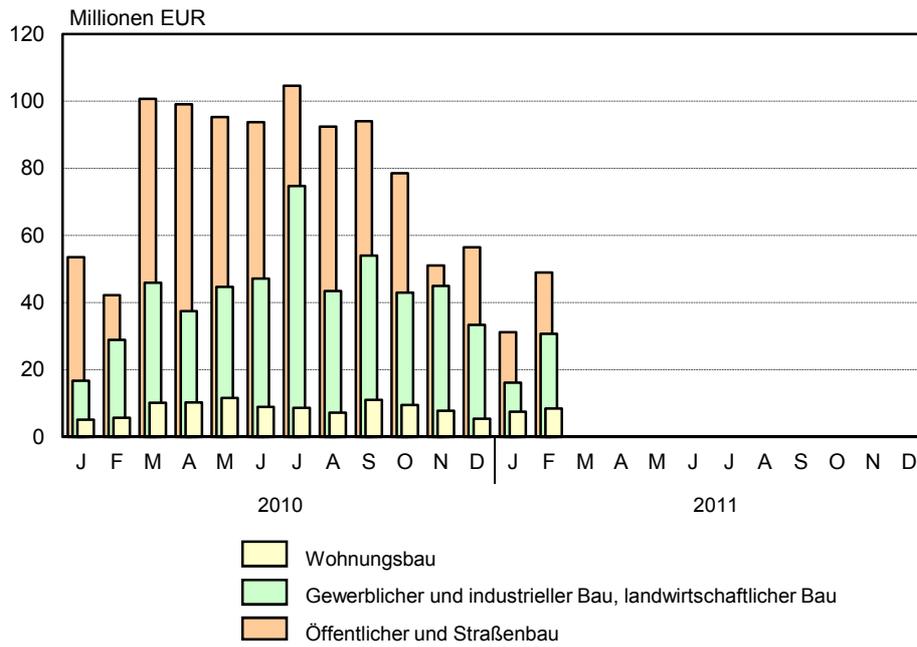
Ende Februar 2011 wurden 307 Betriebe mit 14 193 Personen erfasst. Ende Februar 2010 gab es 314 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 271 tätigen Personen. Damit waren 78 Personen bzw. 0,5 Prozent weniger beschäftigt als zum vergleichbaren Vorjahresmonat.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Februar 2011 mit 1 Million Stunden um 63,3 Prozent über denen des Vorjahresmonats.



### 3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

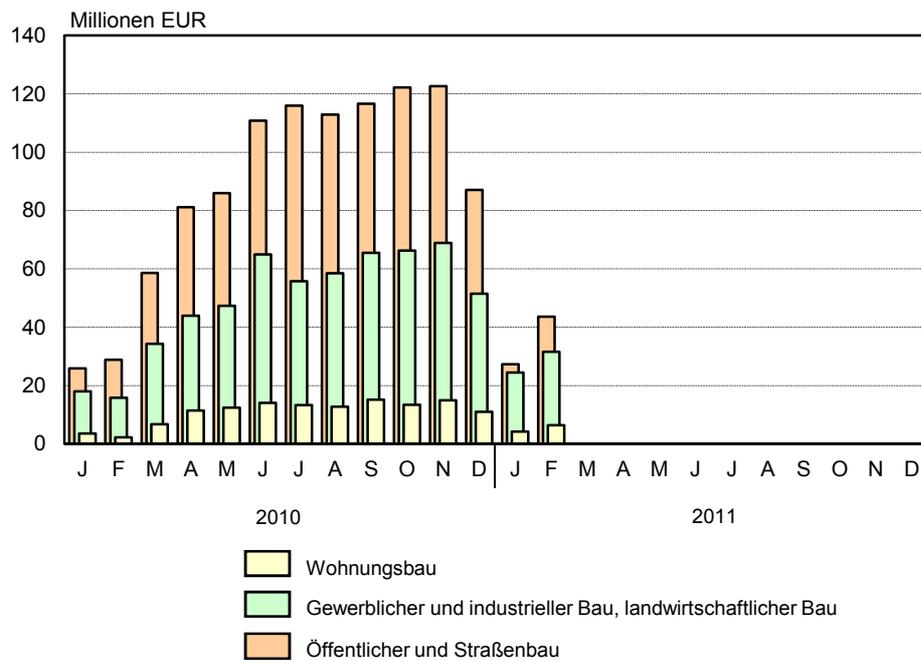
Januar 2010 bis Februar 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2010 bis Februar 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		<b>Bau von Gebäuden</b>						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	93	4 026	300	12 885	30 536	30 124	43 591
	Jan.	93	4 080	142	6 965	15 417	15 157	15 814
	Feb.	92	3 971	157	5 920	15 119	14 967	27 777
	März	92	4 083	394	7 962	34 208	33 799	44 014
	April	92	4 238	487	9 733	43 297	42 772	36 671
	Mai	93	4 344	480	10 087	45 468	44 902	39 337
	Juni	93	4 438	569	11 363	53 810	53 276	30 541
	Juli	93	4 505	577	10 930	53 432	52 981	60 822
	Aug.	92	4 550	587	10 828	57 352	56 766	33 831
	Sep.	92	4 507	585	10 818	62 444	61 901	43 154
	Okt.	86	4 094	517	9 919	56 300	56 079	30 032
	Nov.	85	3 740	430	8 839	56 299	56 064	22 056
	Dez.	85	3 604	176	7 393	41 495	41 294	17 325
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	85	3 359	445	12 677	48 505	48 335	41 924
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	69	4 538	305	15 091	24 110	23 792	55 565
	Jan.	70	4 542	142	8 295	11 388	11 208	36 201
	Feb.	68	4 533	163	6 796	12 722	12 584	19 364
	März	68	4 649	427	9 377	27 654	27 450	57 408
	April	68	4 844	573	11 443	45 456	45 080	62 988
	Mai	68	4 893	553	11 490	50 370	50 149	60 132
	Juni	68	4 942	655	12 603	67 918	67 743	62 901
	Juli	68	4 931	629	12 580	72 407	72 202	58 619
	Aug.	67	4 917	622	12 157	69 538	69 331	53 938
	Sep.	66	4 948	656	12 197	72 590	72 413	51 746
	Okt.	71	5 192	658	12 385	78 258	77 820	43 893
	Nov.	71	5 136	617	13 402	76 215	75 681	24 926
	Dez.	71	5 058	215	10 952	51 277	50 921	32 156
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	70	4 827	518	16 692	34 985	34 651	42 469
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
42.2		<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>						
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	44	1 677	95	5 117	9 303	9 251	10 685
	Jan.	44	1 706	47	2 804	5 560	5 540	5 262
	Feb.	44	1 647	48	2 313	3 743	3 711	5 423
	März	44	1 677	150	3 080	9 232	9 165	15 847
	April	44	1 798	213	3 988	14 512	14 305	15 556
	Mai	43	1 793	198	3 749	14 514	14 155	15 272
	Juni	43	1 798	238	3 949	18 923	18 615	15 016
	Juli	43	1 800	223	3 934	17 735	17 442	18 875
	Aug.	44	1 841	239	4 065	17 301	17 005	15 315
	Sep.	43	1 822	246	4 171	20 906	20 588	23 174
	Okt.	46	1 846	241	4 115	19 630	19 315	11 237
	Nov.	46	1 830	229	4 673	23 322	22 973	11 416
	Dez.	46	1 793	102	3 756	16 682	16 590	12 489
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	46	1 695	201	5 686	13 484	13 287	14 182
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9		<b>Sonstiger Tiefbau</b>						
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	17	504	16	1 273	1 532	1 420	3 709
	Jan.	17	505	8	679	696	645	854
	Feb.	17	503	9	594	837	775	2 856
	März	17	561	33	839	1 904	1 798	4 842
	April	17	604	63	1 122	3 983	3 850	4 465
	Mai	17	615	65	1 248	4 383	4 273	4 752
	Juni	17	616	75	1 294	6 276	6 143	5 924
	Juli	17	632	73	1 381	5 912	5 784	4 375
	Aug.	17	632	80	1 364	5 900	5 774	5 064
	Sep.	17	636	81	1 370	6 023	5 871	5 592
	Okt.	14	544	68	1 201	6 355	6 350	7 520
	Nov.	14	542	64	1 223	6 630	6 583	7 197
	Dez.	14	536	20	1 043	4 751	4 645	2 933
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	14	466	52	1 478	1 718	1 706	1 419
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	9	932	191	4 428	10 496	10 496	10 724
	Jan.	9	931	100	2 262	4 862	4 862	4 812
	Feb.	9	932	92	2 166	5 634	5 634	5 912
	März	9	934	114	2 368	6 723	6 723	7 609
	April	8	909	109	2 333	7 362	7 362	7 406
	Mai	8	907	101	2 329	8 054	8 054	7 358
	Juni	8	912	105	2 453	17 539	17 539	8 236
	Juli	8	906	101	2 316	10 282	10 282	16 246
	Aug.	8	822	88	2 055	6 992	6 992	7 168
	Sep.	7	823	92	2 035	7 162	7 162	7 186
	Okt.	9	917	104	3 273	10 912	10 901	9 920
	Nov.	9	914	107	2 251	9 723	9 714	9 146
	Dez.	9	906	83	2 526	9 736	9 721	10 251
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	9	877	176	4 094	12 293	12 267	12 325
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeit</b>							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	83	2 718	292	8 364	20 364	19 148	27 961
	Jan.	82	2 751	139	4 402	10 528	9 970	12 390
	Feb.	84	2 685	152	3 962	9 836	9 178	15 572
	März	84	2 821	290	5 332	21 704	20 738	27 010
	April	83	2 881	327	6 180	24 101	23 174	19 656
	Mai	84	2 932	320	6 055	25 137	24 152	24 629
	Juni	84	2 946	364	6 509	27 698	26 520	27 275
	Juli	84	2 989	357	6 569	27 329	26 280	29 030
	Aug.	83	2 965	362	6 437	29 726	28 254	27 736
	Sep.	83	2 985	378	6 495	30 667	29 271	28 213
	Okt.	83	3 263	398	7 047	32 778	31 310	28 402
	Nov.	83	3 241	394	7 670	37 019	35 468	29 147
	Dez.	83	3 150	202	5 766	27 202	26 296	20 125
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	83	2 990	444	9 973	29 313	27 240	30 694
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		<b>Bauhauptgewerbe</b>						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	<b>2010</b>							
	Jan.-Febr.	315	14 393	1 200	47 157	96 341	94 232	152 236
	Jan.	315	14 515	578	25 407	48 451	47 381	75 332
	Feb.	314	14 271	621	21 750	47 890	46 851	76 903
	März	314	14 725	1 408	28 960	101 426	99 673	156 729
	April	312	15 274	1 772	34 800	138 713	136 543	146 743
	Mai	313	15 484	1 718	34 958	147 925	145 686	151 481
	Juni	313	15 652	2 007	38 170	192 163	189 835	149 892
	Juli	313	15 763	1 961	37 712	187 096	184 971	187 967
	Aug.	311	15 727	1 978	36 905	186 809	184 123	143 051
	Sep.	308	15 721	2 039	37 087	199 792	197 206	159 066
	Okt.	309	15 856	1 985	37 939	204 233	201 776	131 004
	Nov.	308	15 403	1 840	38 058	209 208	206 482	103 888
	Dez.	308	15 047	798	31 436	151 142	149 468	95 280
	<b>2011</b>							
	Jan.-Febr.	307	14 213	1 835	50 599	140 297	137 486	143 014
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

**2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes**

Merkmal	Einheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010	Veränderung in % Februar 2011 gegenüber		Januar - Februar <sup>1)</sup>		
					Januar 2011	Februar 2010	2011	2010	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	307	307	314	-	- 2,2	307	315	- 2,4
Beschäftigte	Anzahl	14 193	14 232	14 271	- 0,3	- 0,5	14 213	14 393	- 1,3
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 014	821	621	23,6	63,3	1 835	1 200	53,0
Entgelte	1000 EUR	25 080	25 519	21 750	- 1,7	15,3	50 599	47 157	7,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	83 309	56 988	47 890	46,2	74,0	140 297	96 341	45,6
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	81 542	55 945	46 851	45,8	74,0	137 486	94 232	45,9
Auftragseingang	1000 EUR	88 135	54 879	76 903	60,6	14,6	143 014	152 236	- 6,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	46	45	-	2,2	46	46	-
Entgelte je Beschäftigten	EUR	1 767	1 793	1 524	- 1,5	15,9	3 560	3 276	8,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	5 870	4 004	3 356	46,6	74,9	9 871	6 694	47,5

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



**4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten**

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßenbau			

**Auftragsbestand in 1000 EUR**

VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713
VjD 2010	30 231	230 697	110 070	739 010	119 115	619 894	288 873	999 938	259 416	740 522

**2010**

31. März	32 015	269 858	118 573	784 960	133 925	651 035	280 525	1 086 833	284 513	802 320
30. Juni	34 325	256 180	112 952	769 625	118 335	651 290	313 558	1 060 130	265 612	794 518
30. September	26 028	209 600	113 563	750 501	120 494	630 007	302 874	986 129	260 085	726 044
31. Dezember	28 558	187 151	95 191	650 952	103 707	547 246	258 534	866 662	227 455	639 206

**2011**

31. März										
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

**2011**

31. März	
30. Juni	
30. September	
31. Dezember	

**Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %**

**2011**

31. März	
30. Juni	
30. September	
31. Dezember	





**6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten**

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
<b>2010</b>					
Jan. - Febr.	26 088	2 085	70 452	140 852	137 594
Januar	26 309	1 002	37 958	73 150	71 498
Februar	25 866	1 083	32 494	67 702	66 096
März	26 830	2 475	43 532	147 995	145 437
April	27 830	3 087	52 310	206 254	203 088
Mai	28 212	3 077	52 548	220 356	217 089
Juni	28 688	3 607	57 809	286 101	282 697
Juli	28 721	3 545	56 688	269 733	266 632
August	28 655	3 559	55 474	269 254	265 335
September	28 644	3 672	55 748	292 615	288 842
Oktober	28 558	3 490	56 478	288 721	285 119
November	27 742	3 235	56 655	299 059	295 063
Dezember	27 101	1 397	46 798	216 952	214 496
<b>2011</b>					
Jan. - Febr.	25 598	3 326	75 325	206 605	202 483
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Februar 2011	Januar 2011	Februar 2010	Veränderung in % Februar 2011 gegenüber		Januar - Februar <sup>1)</sup>		
					Januar 2011	Februar 2010	2011	2010	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	25 563	25 633	25 866	- 0,3	- 1,2	25 598	26 088	- 1,9
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 803	1 523	1 083	18,4	66,5	3 326	2 085	59,5
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	531	508	268	4,5	98,1	1 039	512	102,9
Gewerblicher Bau	1000 Std.	585	511	413	14,5	41,6	1 096	792	38,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	280	275	222	1,8	26,1	555	442	25,6
Tiefbau	1000 Std.	305	236	191	29,2	59,7	541	350	54,6
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	687	504	402	36,3	70,9	1 191	781	52,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	249	168	128	48,2	94,5	417	236	76,7
Tiefbau	1000 Std.	438	336	274	30,4	59,9	774	545	42,0
darunter Straßenbau	1000 Std.	130	99	78	31,3	66,7	229	159	44,0
Entgelte	1000 EUR	37 336	37 989	32 494	- 1,7	14,9	75 325	70 452	6,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	122 723	83 882	67 702	46,3	81,3	206 605	140 852	46,7
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	120 131	82 352	66 096	45,9	81,8	202 483	137 594	47,2
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	25 047	16 460	9 837	52,2	154,6	41 507	25 180	64,8
Gewerblicher Bau	1000 EUR	42 919	33 527	22 694	28,0	89,1	76 446	48 582	57,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	27 308	22 967	13 244	18,9	106,2	50 275	28 721	75,0
Tiefbau	1000 EUR	15 611	10 560	9 450	47,8	65,2	26 171	19 861	31,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	52 165	32 365	33 565	61,2	55,4	84 530	63 832	32,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	19 728	10 152	11 276	94,3	75,0	29 880	21 138	41,4
Tiefbau	1000 EUR	32 437	22 213	22 289	46,0	45,5	54 650	42 694	28,0
darunter Straßenbau	1000 EUR	13 614	5 745	8 020	137,0	69,8	19 359	14 488	33,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



